

Klingenthaler Zeitung

Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen und Umgebung | Kostenlos zum Mitnehmen
37. Jahrgang | Nummer 2 | Freitag, 30. Januar 2026 | Zeitung als PDF zum Download: www.grimmdruck.com
email: medien@grimmdruck.com | Anzeigen | Telefon 037467-289823 | Blog: www.klares-wort.de

BrassSocks Jubiläums Konzert war der Hammer

Die BrassSocks sind ein Phänomen. Sie laufen die Treppe hinauf, die hinunter führt. Überall in Deutschland geht es der Kultur

In Zeiten des Krieges, und wir sind im Krieg, sogar an zwei Fronten, eine im Osten und eine im Westen, wird an allem, was man nicht direkt

meist einen Monolog des Direktors anhören, der auf die Existenznöte des Hauses aufmerksam macht. Zum Glück hat Klingenthal kein

Rahmenprogramm von über einer Woche frenetisch gefeiert wurde, liegt heute zwei Meter unter einer Schneedecke begraben. Reife Lei-



schlecht. An sich braucht man sie zum Leben, ich meine sogar sehr. Aber zum Überleben eben nicht.

zum Überleben braucht, gespart. Wenn man in das Theater geht, muss man sich am Ende des Stücks



Theater, sonst wäre das auch schon zu. Die Stadtchefin lässt sich gerne bei Veranstaltungen in Bad Elster sehen und fotografieren. Also geht es doch, das mit der Kultur. Das bekannteste Musik- Event von Klingenthal hat man schon mal abgeschafft, die Akkordeon- Wettbewerbe. Grund: Kein Geld. Na ja, wer etwas will sucht Wege, wer etwas nicht will, sucht Gründe. Da haben wir es wieder. Was zu DDR Zeiten mit einem starbesetzten

stung. Die BrassSocks haben sich, gegen diesen Trend, im Sommer 2019 gesucht und Dank der gemeinsamen Leidenschaft, dann auch gefunden. Städtische Unterstützung gibt es, allerdings ist das nur der bekannte Tropfen auf den heißen Stein. Kultur kostet aber, und man muss sie sich leisten wollen. Wenn es nicht private Initiativen gäbe und die Weitsicht, regionale Kultur zu unterstützen, würde es sicher nicht die Brass Socks von... Seite 2



Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 84913
www.hager-und-penzel.de

Hyundai Tucson Trend Mild-Hybrid 4WD**Navi Klima Kamera**

Erstzulassung:	06/2024
Kilometer:	16.500
Getriebe:	Automatik
Leistung:	100 kW (136 PS)
Kraftstoff:	Diesel
Farbe:	Weiß
HU:	neu
Hubraum:	1.598 ccm



30.690,- €
MwSt. ausweisbar

Umweltplakette: 4 (Grün)

Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung:	7.250,- €
Laufzeit:	72 Monate
eff. Jahreszins:	ab 5,99 %
Restrate:	8.286,30 €

Ausstattung:

Abgedunkelte Scheiben, ABSm Abstands-ttempomat, Alarmanlage, Allradantrieb, Ambiente-Beleuchtung Android Auto, Anhängerrangierassistent, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrrassistent, Bluetooth, Bordcomputer, Dachreling, Elr. Fhr, El. Spiegel, anklappbar, El. Sitzeinstellung, El. Wegfahrsperrre, ESP, Fernlichtassistent, Freisprecheinrichtung, Garantie, Induktionsladen für Smartphones, Innenspiegel autom. abblendend, Inspektion neu, Isofix, Lederlenkrad

mon. Rate: 294,- €

1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
2 Der Nettodarlehensbetrag inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.

3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PANGV.

Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.

Unsere Mietangebote:

VW Crafter zum umziehen Tagespreis 90.- Euro

Mietbus für 8 Personen Tagespreis 95.- Euro



heute geben. Die Rede ist von den Walfischwirten. Der 2024 verstorbene Alfons und seine Kinder Peggy und René Goram waren von der Big Band- Idee begeistert und boten spontan den ersten Proberaum an. Der »Sächsische Musikrat« ist immer mal mit helfender Hand dabei, wenn es um die Beschaffung von Instrumenten geht. Das hilft, und Bäckermeiser Behrendt sorgt mit seinen Semmeln dafür, dass die Mägen beim musi-

ziernen nicht knurren, natürlich pro Bono. Im Sommer 2020 hat es dann am Meiselteich das erste Konzert gegeben. Seit dem ist viel passiert. Ein Meilenstein war sicherlich die erste Teilnahme am Dresden Dixie Festival im Mai 2024 und im Jahr darauf dann wieder. Auch dieses Jahr gibt es die Socken wieder in Dresden. Micha Winkler, Posaunist und Bandleader der Dresden Bigband, hat das Potential der Klingenthaler erkannt. Er hat



daran mitgewirkt und es an Unterstützung nicht mangeln lassen. Heute ist die Bigband, neben dem Stadtorchester, ein Botschafter der Musikstadt aus dem Vogtland. Seit 2024 gibt es übrigens auch einen Fanclub. Bei Konzerten sitzen die immer ganz vorne und machen einen Heidenkrach. Samstag Abend hat es wieder eine ganze Reihe Zugaben gegeben. Man mag sich gar nicht vorstellen, wie das wäre, wenn sich die Stadt dazu durchringen könnte, dieser Big Band, mehr logistischen Support oder technische/finanzielle Unterstützung entgegen zu bringen. Ein Videogruß zum Jubiläum ist zwar nett, aber zum

fünfjährigen Jubiläum doch etwas mager. Gesehen habe ich die OB auf dem Konzert jedenfalls nicht. Das sagt an sich auch schon einiges aus. Schließlich ist dieses Orchester eine Visitenkarte, gerade für eine Musikstadt. Rundum gibt es nichts vergleichbares. Man muss auch nicht die Lyra auf dem Stadtwappen mit dem BrassSocks- Logo ersetzen aber ein wenig mehr Identifikation könnte man an sich schon erwarten. Aber wer bin ich schon, um das zu reklamieren. Auf jeden Fall war das Konzert großartig und die Ohren haben mal wieder Augen gemacht
O. Grimm

Eine Anekdote um Harry Glaß

Vor 70 Jahren, am 05. Februar 1956, gewann Harry Glaß in Cortina d'Ampezzo die olympische Bronzemedaille im Skispringen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mit folgender Anekdote an Harry Glaß erinnern. Im Jahr 1994 verbrachten wir unseren Urlaub in Südtirol. Da war ein Besuch in Cortina d'Ampezzo an der Trampolino Italia natürlich Pflicht und Ehrensache. Im Auslauf der Olympiaschanze von 1956 spielte eine Gruppe junger Männer Fußball.

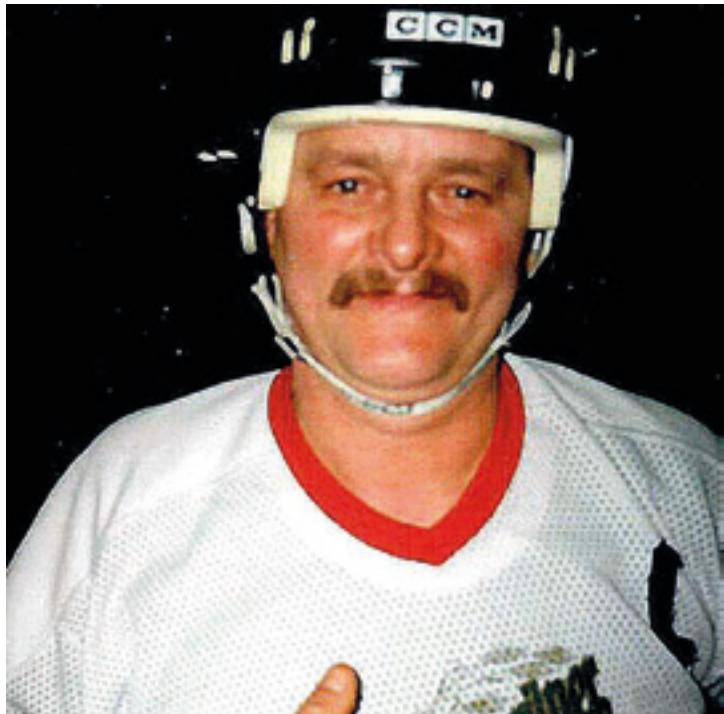
Wir nahmen die Anlage in Augenschein und kamen mit den jungen Leuten ins Gespräch. Dabei erzähl-

ten wir, dass wir aus Klingenthal kommen und noch ehe wir ein weiteres Wort sagen konnten, bekamen wir von italienischer Seite den Namen Harry Glaß zu hören. Es hat uns schon überrascht und beeindruckt, dass unser „Cherry“ im Jahr 1994, 38 Jahre nach dem Gewinn seiner Olympischen Bronzemedaille, bei jungen Menschen in Cortina noch immer ein Begriff ist. Umso mehr freut es uns, dass die Schanze in der Sparkasse Vogtland Arena jetzt den Namen „Harry Glaß“ trägt und er somit auch in seiner Heimat geehrt wird und in Erinnerung bleibt.
Fam. R. Müller



Foto: Johannes Schmidt

Grendner Eishockeygemeinde trauert um ihren langjährigen Kapitän Peter Meinhold



Diese Woche erreichte uns die Nachricht von Peters Tod. Eis-O-Geier war er, einer von uns. Er führte das Team durch so manchen Fight bei der DDR Bestenermittlung. Er war sportlich einer, der voran ging. Einer des besten Eishockeyspieler, die Brunndöbra hatte und menschlich wie sportlich jederzeit ein Vorbild. Wir werden sein Andenken in Ehre bewahren. Das Mannschaftsfoto stammt von Ralph Beck. Peter steht hinten links. Der Familie wünschen wir von hier aus Kraft und Zuversicht. Peter wurde Achtzig Jahr alt. Wir werden ihn nicht vergessen. Klaus Grimm, Eis-O-Geier

Impressum

Klingenthaler Zeitung, Obervogtländer Anzeiger, Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen, Muldenhammer, Schöneck und Umgebung. Redaktion: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com, Gesamtherstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC Markneukirchen, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Tannenbergsthal, Schöneck. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.



www.rocksohn.de

HANDELS
ZENTRUM
BAD
KÜCHE
HEIZUNG

Werkstatt bzw. Warmluftöfen ROCKYtherm
In unterschiedlichen
Größen bei uns erhältlich!
Heizen Räume,
Werkstätten oder Hallen,
schauen Sie selbst!

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600



GEBR. MÖNNIG

Stellenausschreibung

Zur Vervollständigung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

Fachkraft m/w/d für Schleifen/Polieren

im Bereich Vorfertigung

Voraussetzungen:

- Berufserfahrung mit Polierarbeiten (Metall, Kunststoff, Holz) sowie im Umgang mit entspr. Arbeits- und Betriebsmitteln (speziell Kleinteilebearbeitung)
- Bereitschaft für flexiblen Arbeitseinsatz

Wir bieten ein interessantes Arbeitsumfeld bei guter Bezahlung, flexiblen Arbeitszeiten, zusätzlichen Sonder- und Sozialleistungen, modernen Arbeitsbedingungen und ein gutes Arbeitsklima.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

GEBRÜDER MÖNNIG

Holzblasinstrumente GmbH

Herrn Christian Gander

Pestalozzistr. 19, 08258 Markneukirchen

(gerne auch per email)

www.moennig-adler.de • Tel.: 037422 / 3591 • info@moennig-adler.de

FOLK **IRISH**

SWING **BLUES**

Blue Lameng

Mundharmonika Live Event

31.1.26 • 19Uhr Zur Tanne

Keller Gruppe übernimmt Autoservice Falkenstein

Letzten Samstag gab es beim Autoservice Falkenstein im Gewerbegebiet wieder das beliebte Škoda Buffet. Diesmal begann die Veranstaltung nicht, wie gewohnt um neun, sondern erst am frühen Nachmittag. Die geschäftsführende Familie Keller hatte noch

weitere Termine, in Schwarzenberg und Plauen. Seit November leiten die Kellers die Geschicke des Autohauses in Falkenstein. Am Samstag stellten sich die Erzgebirger Unternehmer ihren Kunden in Falkenstein vor und verabschiedeten gleichzeitig Andrea und Jens

Vogt, die bisherigen Inhaber. Vogt hatte die Firma 1992 in Falkenstein gegründet und bis zum Ende des letzten Jahres erfolgreich geführt. Nach über dreißigjähriger Unternehmertätigkeit haben die Vogts jetzt neue Ziele.

Die neue Leitung hat doch einige

Änderungen geplant. Ab sofort ist die Werkstatt am Samstag wieder geöffnet. Der Verkauf hat Montag bis Freitag 8.00 Uhr-18.00 Uhr und Samstag 9.00 Uhr-12.00 Uhr geöffnet. Repariert wird Montag - Freitag 7.00 Uhr-18.00 Uhr und Samstag 9.00 Uhr-12.00 Uhr. Pannen- und

Wir würden uns freuen Sie im Autohaus begrüßen zu können und laden Sie hierzu herzlich ein um unsere tollen Produkte zu erleben und gerne auch bei einer unverbindlichen Probefahrt zu erfahren.

¹ **Kundenvorteil** bestehend aus dem Preisvorteil des Škoda Octavia Combi Balance in Höhe von 3.200,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Selection sowie ggf. einem Händlernachlass. Die Höhe des Preisvorteils bestimmt sich nach dem jeweiligen Balance Sondermodell (Fabia, Scala, Kamiq, Karoq, Octavia oder Octavia Combi). Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

² **36 Monate Garantieverlängerung** im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der Škoda Anschlussgarantie der Škoda Auto a. s., mit Sitz in: tř. Václava Klimenta 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosseriegarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Herstellergarantie. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/service/anschlussgarantie.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOSERVICE
FALKENSTEIN

Autoservice Falkenstein GmbH
Gewerbering 1, 08223 Falkenstein
T 03745 78780
verkauf@autoservice-falkenstein.de
www.skoda-falkenstein.de

AUTOCENTER
PLAUEN SÜD

Autocenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
T 03741/1577-0
verkauf@autocenter-plauen.de
www.skoda-plauen.de



Felix Keller, Ihr Ansprechpartner der Geschäftsleitung in Falkenstein

Unfallhilfe (auch außerhalb der Geschäftszeiten) gibt es unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-44 242 44. Die bekannten



Antje Keller, Geschäftsführerin und Buchhaltung in Schwarzenberg

Ansprechpartner für Verkauf und Service sind natürlich weiterhin für die Kunden erreichbar. Von der Geschäftsleitung steht Felix Keller



Thomas Keller, Ihr Ansprechpartner der Geschäftsleitung in Plauen



unter der bekannten Rufnummer 03745-787878 gerne zur Verfügung. Die Keller Gruppe gibt es nicht erst seit gestern. Seit 1968 dreht sich im ŠKODA Autohaus Keller in Schwarzenberg alles um ŠKODA. Sie zählen damit zu den ältesten Vertragspartnern Deutschlands. Mit dem Autocenter Plauen Süd, welches seit 1993 als ŠKODA-Partner etabliert ist und 2022 Teil der Keller Autohausgruppe wurde, konnte die Präsenz im Vogtland weiter ausgebaut werden.

Nun freut man sich, das Engagement mit dem traditionsreichen Autohaus in Falkenstein fortzusetzen, das seit vielen Jahren als starker ŠKODA-Partner in der Region bekannt ist. Durch die Eingliederung in die Keller Autohausgruppe bündelt man Erfahrung, Kompetenz und Ser-

vicequalität an drei Standorten für noch mehr Nähe zu den Kunden im Erzgebirge und Vogtland. Mit über 75 Jahren Firmengeschichte setzt man auf Verlässlichkeit, persönliche Beratung und modernste Technik. Besonders im Bereich Elektromobilität investiert Thomas Keller kontinuierlich in die Weiterbildung der Mitarbeiter, um Ihnen innovative Lösungen rund um E-Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur zu bieten.

Besuchen Sie das Autohaus gerne in Falkenstein und erleben Sie die neuesten ŠKODA Modelle. Vereinbaren Sie eine Probefahrt oder lassen Sie Ihr Fahrzeug in der Meisterwerkstatt betreuen. ŠKODA Keller – jetzt auch hier in Falkenstein Ihr starker Partner rund um das Auto.

O. Grimm



SKODA
Service

Škoda
Teilerabatt **X2**

Mach mal 2: Ältere Modelle sparen mit dem Škoda Teilerabatt x2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren $\times 2 = \text{Teilerabatt in Prozent}$ ¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

AUTOSERVICE
FALKENSTEIN

Autoservice Falkenstein GmbH
Gewerbering 1, 08233 Falkenstein
T 03745/78780
info@autoservice-falkenstein.de
www.skoda-falkenstein.de

AUTOCENTER
PLAUEN SÜD

Autocenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
T 03741/1577-0
service@autocenter-plauen.de
www.skoda-plauen.de

Klingenthaler wollen Jugendraum

Ich kann mich noch gut erinnern, dass in den 80er Jahren die Jugendarbeit in den DDR Kulturbauten groß geschrieben wurde. Die Jugend musste bei der Stange gehalten werden. Deshalb war bei diesen Clubs Selbstbestimmung oberstes Gebot. Nur bei Ordnung und Sauberkeit musste ab und zu ein Erwachsener ein Machtwort sprechen. Jugendclubs gab es im Maxim (Gambrinus), Schloß (Kreiskulturhaus) und natürlich im Walfisch, was damals Klubhaus der Jugend hieß. Es gab sogar Jugendclub-Kultur-Wettbewerbe. Auch ich war da mal mit dabei. Auf dem Schloss Augustusburg wurde da um Ruhm und Ehre gesungen und sonstwelcher Quatsch gemacht. In den Räumen wurde natürlich auch Bier getrunken, Karten gespielt und natürlich auch geraucht. Andere Drogen gab es nicht. Heute ist das so nicht mehr möglich. Die Stadt unterhielt ein Jugendzentrum mit einem Angestellten, der Geld kostete, was ja eigentlich gar nicht da ist. Aber: In Adorf gibt es die »Fronfeste« und in Falkenstein das Begegnungszentrum. Beides wird über Fördermittel finanziert. Das funktioniert, man hat sogar in Adorf den alten Knast ausgebaut, mit Fördermitteln. Ein ganzes Haus für Bands zum Proben, IT Werkstatt, Vorträge, Rockkonzerte, naja, alles, was die Jugend eben so braucht. Ich kann mir da nicht vorstellen, dass da nix gehen sollte. Es muss sich halt mal eine(r) darum kümmern. Dass die Protagonisten am Dienstag im Stadtrat waren hilft vielleicht.

O. Grimm



Wenn es jemanden interessiert: in Adorf macht das eine Diana Arzt, die Telefonnummer sollte über sie Seite der Stadtverwaltung Adorf heraus zu bekommen sein. Für Falkenstein hätte ich auch eine Handynummer, allerdings kommuniziere ich die jetzt nicht über die Zeitung. Ich kann es mir nicht vorstellen, dass da nichts geht. Es muss halt nur einer voran gehen, am besten einer mit einem Amt im Rücken. Das könnte helfen, weil da sicher bürokratische Hürden überwunden werden müssen. In Adorf gab es sogar zeitweise ein Projekt, das einen hauptamtlichen Mitarbeiter befristet beschäftigte. »Möglichmacherei« hieß das, wenn ich mich richtig erinnere. Unter dem Motto »Sei Gast im Knast« gibt es da jede Menge Freizeitaktivitäten. Also lange Rede kurzer Sinn: Es geht. Aber auch da ist es so, wer etwas will, sucht Wege, wer etwas nicht will, sucht Gründe. Vielleicht sollte man sich mal Gedanken machen, was man mit dem Gebäude von der Deutschen Bank anfangen möchte. Da wäre ein gutes Konzept sehr hilfreich. Wegreißen ist nach meiner Meinung keine Option weil es das Ensemble am Markt zerstört. Das kann keiner wollen. Also muss ein Konzept zur Sanierung her. Logischerweise braucht es einen Investor oder Crowdfunding. Dr Erste Schritt wäre ja mit der Bürgerstiftung gemacht Ja, aber wer bin ich schon. Das ist mal wieder nicht meine Gehaltsklasse. Ich schreib' nur drüber.

Ein Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit in unserer Kirchengemeinde Klingenthal

Der Advent war auch in diesem Jahr reich gefüllt mit Begegnungen, Musik, Andacht und Freude. Vieles davon wäre ohne den großen Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir, die Kirchengemeinde Klingenthal, von Herzen Danke sagen. Unser Dank gilt allen, die den Kleinsten die Weihnachtsbotschaft auf liebevolle Weise nahegebracht haben, z.B. in den Kindergärten oder im Miniclub, mit Geduld und Begeisterung für die Krippenspiele in unseren Kirchen geprobt haben, beim Lebendigen Adventskalender zu sich nach Hause eingeladen haben, die zahlreichen Weihnachtsfeiern in der Gemeinde organisiert haben, gebastelt haben, die den wunderbaren Jugendgottesdienst am Nikolaustag auf die Beine gestellt haben, die (Familien)Gottesdienste im Advent vorbereitet, begleitet und unterstützt haben, die Weihnachtsbäume bereitgestellt und die Kirchen geschmückt haben, damit sie festlich erstrahlen, mit ihren Instrumenten und Stimmen musizierend unterwegs waren, mit Grußkarten und Geschenken an die alten Menschen unserer Gemeinde gedacht haben, in dieser Zeit in besonderer Art und Weise für andere da waren – mit Zeit, mit offenen Ohren, mit helfenden Händen. So wurde die Botschaft von Weihnachten in unserer Gemeinde sichtbar und spürbar: Jesus Christus, das Licht der Welt, ist in unsere Mitte gekommen und hat durch das liebevolle Miteinander und den Dienst vieler Menschen Gestalt angenommen. Viele Grüße im Namen der Kirchengemeinde Klingenthal, Euer Daniel Ploß



BESTATTUNGEN HANNEMANN & BAUERFEIND



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Erd- und Feuerbestattungen • Überführung von und nach allen Orten • Bestattungsvorsorge - Sterbeversicherungen
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.



Wenn der Mensch den Menschen braucht, dann sind wir für Sie da.

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerauftrags.
Denn wird sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.

Auerbacher Straße 57

08248 **Klingenthal**

Ansprechpartner:

Steve Stempin

Tag und Nacht Tel. 037467-23474

oder Mobil 0176-61070956

Klingenthal schreibt Geschichte: Nachwuchsschanzen bekommen Namen

Klingenthal / Mühlleithen.

Es war ein historischer Moment, der sich am Samstagnachmittag an den Nachwuchsschanzen in Mühlleithen ereignete. Im Rahmen der Sparkassen Landesjugendspiele wurde jede der vier Schanzen mit einem Namen aus der Klingenthaler Skigeschichte benannt. Ein besonderer Moment war dabei sicherlich die Namensgebung der kleinsten Anlage, der K10. Diese erhielt den Namen einer Pionierin des Damenskispringens, die eng mit dem VSC Klingenthal e.V. verbunden ist, Ulrike Gräßler. In ihrer Ansprache zur Weihe kämpfte die Skisprung



Ministerpräsident Michael Kretschmer bei der feierlichen Schanzenweihe in Mühlleithen. Bild: VSC Klingenthal e.V. / Florian Müller

Vizeweltmeisterin hörbar mit den Tränen.

Aber auch die anderen Nachwuchsschanzen tragen nun die Namen großer Skilegenden. So heißt die K15 Anlage künftig Heinz-Wosipiwo-Schanze, die K24 Anlage wurde nach Henry Glaß benannt und die größte der vier Schanzen, die K40, trägt nun den Namen von Klaus Ostwald. Die beiden großen Vogtlandschanzen werden ihre Namen in einem eigenen, würdigen Rahmen erhalten. Die Namensgebung am Samstag stand bewusst ganz im Zeichen der neu errichteten Anlagen für den Nachwuchs. „Wir wollten damit die erfolgreichsten Klingenthaler Sportlerinnen und

len Infrastrukturen zu trainieren, starke Leistungen zu bringen und vielleicht eines Tages Olympiasieger zu werden“, so Kretschmer. Nach rund drei Jahren Bauzeit wurden die Nachwuchsschanzen in Mühlleithen fertiggestellt.

An jenem Ort, an dem Skisportlerinnen und Skisportler bereits seit den 1930er Jahren ihre ersten Schritte im Skispringen und in der Nordischen Kombination machen. Der Bau entstand im Rahmen des Förderprojekts „Brücken in die Zukunft“ des Freistaates Sachsen. Insgesamt wurden dafür 1,7 Millionen Euro investiert.

**Florian Müller, Pressesprecher
VSC Klingenthal e.V.**

Abbuchungen am laufenden Band

Verbraucherzentrale in Auerbach holt hunderte Euro für Vogtländerin zurück

Als Frau E. aus dem Oberen Vogtland zwischen den Feiertagen erkrankte, halfen ihr Angehörige im Alltag – und entdeckten dabei Ungewöhnliches. Bei der Sichtung der Kontoauszüge zeigte sich, dass seit 2020 regelmäßig Abbuchungen vom Konto der Seniorin vorgenommen worden waren, teilweise bis zu 26 Mal im Monat.

Monat für Monat hohe

finanzielle Verluste

Von Lotogesellschaften über dubiose Gesundheitsfirmen bis hin zu Rentenversprechen – rund 800 Euro verschwanden monatlich vom Konto der Seniorin. In vielen Fällen wusste Frau E. nicht einmal, um welche Firmen es sich handelte. „Frau E. hat leider wiederholt bereitwillig ihre Kontodaten herausgegeben und sich dadurch finanziell stark belastet“, erklärt Heike Teubner, Leiterin der Ver-

braucherzentrale Auerbach. Die Seniorin erhielt mitunter mehrere Anrufe pro Tag von verschiedenen Dienstleistern.

Keine Daten weitergeben – Kontoauszüge regelmäßig prüfen

Mit Unterstützung der Verbraucherzentrale in Auerbach wurden alle auf den Kontoauszügen erkennbaren Firmen kontaktiert. Verträge wurden widerrufen oder angefochten, Einzugsermächtigungen entzogen. „So konnten mehrere hundert Euro zurückgebucht werden, da die entsprechenden Fristen noch nicht abgelaufen waren“, berichtet Heike

Teubner. Die Verbraucherzentrale rät: Niemals persönliche Daten am Telefon preisgeben und Kontoauszüge regelmäßig prüfen. Unklare oder ungewollte Abbuchungen sollten innerhalb von acht Wochen zurückgebucht werden. Wer Hilfe beim Beenden solcher Verträge benötigt, kann sich vertrauensvoll an die Verbraucherzentrale in Auerbach, Plauensche Straße 7, wenden. Termine können online oder telefonisch unter 03744 219641 vereinbart werden.

**Verbraucherzentrale SachsenFoto:
Susanne Knebel-Scheffler**



Musikschule lädt zum »Schnuppern« ein kostenloses Angebot für jedes Alter

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein Musikinstrument zu erlernen oder bereits Erlerntes aufzufrischen, ist an der Musikschule Vogtland herzlich willkommen. Die Instrumentenvielfalt ist groß. Sie reicht von A bis Z, von Akkordeon bis Zither. Zu den beliebtesten Instrumenten gehören seit Jahren Klavier, Gitarre, Violine, Holz- und Blechblasinstrumente, Gesang und Schlagzeug. Oft stehen Kinder bzw. deren Eltern allerdings vor der Qual der Wahl. Die Frage nach dem geeigneten Instrument ist eine häufig gestellte Frage, deren Beantwortung von vielen Faktoren abhängig ist. Die Musikschulpädagogen beraten und helfen hierzu gern. Kostenlose Probestunden erleichtern in den meisten Fällen die Entscheidung und können hier im Oberen Vogtland an den Standorten Markneukirchen und Klingenthal vereinbart werden. In den Winterferien vom 09. - 11. Februar können interessierte Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene Holz- und Blechblasinstrumente, Streichinstrumente, Tasteninstrumente, Gesang, Gitarre, Zither sowie Schlagzeug kennen lernen und ausprobieren. Alle Neugierigen werden von Lehrkräften der Musikschule Vogtland betreut, die mit Rat und Tat zur Seite stehen und über die organisatorischen Abläufe in der Musikschule aussagekräftig sind. Anmeldungen nimmt die Musikschule Vogtland in 08258 Markneukirchen, Johann-Sebastian-Bach-Str.13, entgegen. Hierzu liegen entsprechende Flyer zur Anmeldung in den Kindertagesstätten sowie Schulen bereit, auf dem die Wunschinstrumente angegeben werden. Nach erfolgreicher Anmeldung bis zum 02.02.2026 wird ein individueller Termin vereinbart. Rückfragen sind telefonisch unter 037422/2463 oder per Email: markneukirchen@musikschule-vogtland.de möglich. Bei einigen Instrumenten gibt es noch freie Ausbildungsplätze, so dass es nach den Ferien gleich mit einer Ausbildung losgehen kann.

Die Musikschule Vogtland freut sich über viele Interessenten und Neugierige.

Katholische Kirche Anfang Februar 2026

Sonntag, 1. Februar 2026 10:00 Wort-Gottes-Feier Kirche Klingenthal
 Dienstag, 3. Februar 2026 - Alois Andritzki, Priester, Märtyrer & Hl.
 Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien &
 Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
 Kirche Klingenthal 09:00 Hl. Messe



Kinder Ihnen Spaß am Schlittenfahren, sondern auch beim Transport zum Startpunkt auf den knapp 700 m hohen Herrenberg. Gleich drei

Veranstaltungen im Februar 2026

Freitag, 06.02.2026 09.46 Uhr

3. Vogtländische Winterwandertage 10 km geführte Wanderung
 Ort: Parkplatz Mühlleithen Loipenhaus, Klingenthal, Ortsteil Mühlleithen
 Kategorie: Sport und Aktiv mehr Informationen

Donnerstag, 12.02.2026 14.00 bis 17.00 Uhr

Frieder Mosch anlässlich des Valentinstags
 Gasthof zum Walfisch, Klingenthal, Ortsteil Zwota

Sonntag, 15.02.2026 14.14 bis 17.17 Uhr

Kinderfasching Gasthof zum Walfisch, Klingenthal, Ortsteil Zwota

Samstag, 21.02.2026 10.00 Uhr

54. Internationaler Kammlauf
 Skistadion Klingenthal Mühlleithen, Klingenthal, Ortsteil Mühlleithen

Sonntag, 22.02.2026 10.00 Uhr

54. Internationaler Kammlauf
 Skistadion Klingenthal Mühlleithen, Klingenthal, Ortsteil Mühlleithen

Mittwoch, 25.02.2026 14.00 bis 17.00 Uhr

Frieder Mosch zum Seniorentanz Gasthof zum Walfisch, Zwota

Samstag, 28.02.2026 21.00 Uhr

AC/CZ Im Gambrinus Klingenthal Gambrinus Klingenthal, Klingenthal
 Kategorie: Party und Tanz, Konzert

Evangelische Kirche bis Mitte Februar

01.02.2026 9:30 Uhr LKG Zwota Gemeinsamer Gottesdienst

mit Dr. Marcus Jacob und Kindergottesdienst

9:30 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Abendmahlsgottesdienst mit Pfr.

Birkenmaier und Kindergottesdienst

08.02.2026 9:30 Uhr LKG Zwota Gemeinsamer Gottesdienst mit einem Missionar und Kindergottesdienst 9:30 Uhr LKG Klingenthal Gemeinsamer Gottesdienst mit J. Seemann und Kindergottesdienst

9:30 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Gottesdienst mit Pfrin. Malau

und Kindergottesdienst 9:30 Uhr St. Johannis Kirche Sachsenberg

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst

15.02.2026 9:30 Uhr LKG Zwota Abendmahlsgottesdienst

mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst

10:00 Uhr Rundkirche „Zum Friedefürsten“ Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage mit Gemeindepädagoge Daniel Ploß

Rodelspaß am Herrenberg

Endlich war es wieder mal so weit. Am Herrenberg in Zwota konnte der Heimatverein nach 2 Jahren Pause einen Rodelspaß durchführen. Auch wenn sich die Organisatoren auf Grund des Regenwetters im Vorfeld schon wieder Sorgen um den Schnee machen



mussten, konnte der Rodelspaß uneingeschränkt am Sonntag, dem 18. Januar stattfinden. Etwas mehr als 100 kleine und große Rodler mit vielerlei Schlitten konnte der Heimatverein Zwota e.V. an diesem stürmischen Nachmittag begrüßen. Nicht nur bei der Abfahrt hatten die

Spurschlitten zogen die begeisterten Schlittenfahrer und -fahrerinnen den Berg hinauf. Zum Aufwärmen an diesem Nachmittag sorgten Partymusik, ein Lagerfeuer und heiße Getränke. Der Heimatverein Zwota bedankt sich an dieser Stelle bei allen Gästen, Teilnehmern und Mitwirkenden und freut sich auf eine vielleicht zweite Auflage im Februar.

Bis dahin Ihr Heimatverei Zwota e.V.

Heimatverein Zwota zählt 100 Mitglieder

Der Heimatverein Zwota freut sich schon seit Jahren über eine stetig steigende Mitgliederzahl und freut sich seit wenigen Tagen über insgesamt 100 Mitglieder. Frieda Neidhardt wurde offiziell im Rahmen des Rodelspäßes am 18. Januar als 100. Mitglied aufgenommen und ist gleichzeitig das 19. Kind im Verein. Die Mitglieder inkl. Vorstand des Vereins freuen

sich über den jungen Zuwachs und sehen somit der nächsten Generation des Vereins positiv entgegen. Als kleines Begrüßungs geschenk gab es für Frieda eine Zwotaer Basecap und eine Fahne. Wer ebenfalls dem Heimatverein Zwota beitreten möchte, findet die Aufnahmeanträge unter Kontakt auf www.zwota.de.

Ihr Heimatverein Zwota e.V.



12:00

Veränderung ruft an...

neue Herausforderung gefällig?

Wir suchen Mitarbeiter für die Abteilungen:

- Podologie
- Physiotherapie
- Logopädie

jetzt bewerben!

Erinnerung Nachricht



GREEN

GESUNDHEIT REGENERATION
 ENERGIE ENTSPANNUNG NATUR
 Lauterbacher Str. 16
 08223 Falkenstein

Wir bieten:

- Ein herzliches Team
- Flexible Arbeitszeiten (Teilzeit möglich, 4-Tage Woche,...)
- Attraktive Vergütung
- Fort- & Weiterbildung
- Moderne Praxisräume

Bewerbung an:
personal@green-vogtland.de

www.green-vogtland.de